

Voraussetzung	für	das	Leben
1.)			1.)
	ταῦτα	pna ak ne pl	
	Diese		Dinge
		κ: 3 p pe	[A, B, C, R: 3 p a1 kt]
	λελαληκεν		ἐλάλησεν
	gesprochen hat er		[(de facto) gesprochen hat er
		κ, B	[A, C, R]
	der		ὁ
			der
		no ma	
	Ἰησοῦς		καὶ
	Er macht Werden-bedeutet Rettung Er wird fortdauernd-bedeutet Rettung werdenmachende-Rettrüfer Werdenmachende-der Rettung ist <JHWH>-der Rettung ist <JHWHs>-Rettrüfer		und
	Je-sus, Jöho-schua		
		κ, B, C:	pt a1 no ma ig
	als		ἐπι-ἄρας
			(jetzt) allgebiets-Gehobenhabender
			(jetzt) Erhobenhabender
		[A, R: 3 p a1 ig]	
	ἐπι-ῆρεν		τοῦς
	[(jetzt) allgebiets-hob er		die
	[(jetzt) erhob er		
		ak ma pl	3 p ma gn
	ὄφ-θαλμοῦς		αὐτοῦ
	Augen-Aushöhlungen		seinerseits
	Augen,		seine,
		prp ak	
	εἰς		τὸν
	hinein in		den
	<sup>h</sup> in Richtung auf		
		ak ma	[A, R]
	οὐρ-ανὸν		καὶ
	sichtbar-Oberem		und
	Himmel		
		3 p a2 ig	
	εἶπεν		:
	(jetzt) sagte er		
		vo	vo ma
	ὦ		πάτερ
			Vater,
		3 p pe dp	no ma
	ἔληλυθεν	ἡ	ὥρα
	gekommen ist er / sie	der	Zeitabschnitt.
		die	Stunde

<sup>1</sup>aL, Codex Alexandrinus und Textus Receptus schreiben:  
„Diese Dinge hat der Jesus (de facto)<sup>a</sup> gesprochen,  
und er erhob (jetzt)<sup>a</sup> die Augen <sup>h</sup>in Richtung auf den Himmel  
und sagte (jetzt)<sup>a</sup>.“

<sup>1</sup>aL, Codex Vaticanus schreibt:  
„Diese Dinge hat Jesus (de facto)<sup>a</sup> gesprochen,  
und nachdem er (jetzt)<sup>a</sup> (allmählich)<sup>pt</sup> die Augen <sup>h</sup>in Richtung auf den Himmel erhoben hatte,  
sagte er (jetzt)<sup>a</sup>.“

<sup>1</sup>aL, Codex Ephraemi schreibt:  
„Diese Dinge hat der Jesus (de facto)<sup>a</sup> gesprochen,  
und nachdem er (jetzt)<sup>a</sup> (allmählich)<sup>pt</sup> die Augen <sup>h</sup>in Richtung auf den Himmel erhoben hatte,  
sagte er (jetzt)<sup>a</sup>.“

Voraussetzung
für
das
Leben
<sup>1</sup> Diese
<sup>1</sup> Dinge
<sup>1</sup> hat
<sup>1</sup> Jesus
<sup>1</sup> gesprochen,
<sup>1</sup> und
<sup>1</sup> nachdem
<sup>1</sup> er
<sup>1</sup> (jetzt) <sup>a</sup>
<sup>1</sup> (allmählich) <sup>pt</sup>
<sup>1</sup> die
<sup>1</sup> Augen
<sup>1</sup> in
<sup>1</sup> Richtung
<sup>1</sup> auf
<sup>1</sup> den
<sup>1</sup> Himmel
<sup>1</sup> erhoben
<sup>1</sup> hatte,
<sup>1</sup> sagte
<sup>1</sup> er
<sup>1</sup> (jetzt) <sup>a</sup> :
<sup>1</sup> o
<sup>1</sup> Vater,
<sup>1</sup> der
<sup>1</sup> Zeitabschnitt
<sup>1</sup> ist
<sup>1</sup> gekommen.

2 p a1 il <b>ig</b>		2 p gn	
<b>δόξασόν</b>		<b>σου</b>	
(Jetzt) eine gute Meinung bestätige du		deinerseits	
(Jetzt) die Bewährtheit anerkenne du			
(Jetzt) Herrlichkeit zuwende du			
(Jetzt) Herrlichkeit gebe du			
(Jetzt) herrlich mache du			
(Jetzt) verstärkt beherrliche du			
(Jetzt) verherrliche du			
(Jetzt) mit Lichtabstrahlung ausstatte du			
prp ak			
in Bezug auf		<b>τόν</b>	
in Bezug auf		den	
-		den	
-		dem	
-		dem	
-		den	
-		den	
-		den	
-		den	
ak ma			
<b>υἱόν</b>			
<u>Sohn</u>		!,	
[A, R]			
<b>ἵνα</b>		<b>ὁ</b>	
auf daß		der	
[καί] [auch]			
no ma [A, C <sup>2+3</sup> , R: 2 p gn]			
<b>υἱός</b>		<b>[σου]</b>	
<u>Sohn,</u>		<b>[deinerseits]</b>	
		<b>[dein.]</b>	
3 p a1 kj kt			
<b>δοξάση</b>			
(de facto) eine gute Meinung bestätigen kann / würde er			
(de facto) die Bewährtheit anerkennen kann / würde er			
(de facto) Herrlichkeit zuwenden kann / würde er			
(de facto) Herrlichkeit geben kann / würde er			
(de facto) herrlich machen kann / würde er			
(de facto) verstärkt beherrschen kann / würde er			
(de facto) verherrlichen kann / würde er			
(de facto) die Lichtausstrahlung ermöglichen kann / würde er			
prp ak 2 p ak			
in Bezug auf		<b>σέ</b>	
in Bezug auf		dich	
-		dich,	
-		dir	
-		dir	
-		dich	
-		dich	
-		dich	
-		dir	

Erkenne
(jetzt) <sup>a</sup>
deinerseits
in
Bezug
auf
den
Sohn
die
Bewährtheit
ant,
<sup>1</sup> auf
<sup>1</sup> daß
<sup>1</sup> der
<sup>1</sup> Sohn
<sup>1</sup> in
<sup>1</sup> Bezug
<sup>1</sup> auf
<sup>1</sup> dich
<sup>1</sup> (de facto) <sup>a</sup>
<sup>1</sup> die
<sup>1</sup> Bewährtheit
<sup>1</sup> anerkennen
<sup>1</sup> kann,

<sup>1</sup>aL, Codex Alexandrinus und Textus Receptus schreiben:  
 „auf daß auch dein<sup>d</sup> Sohn in Bezug auf dich (de facto)<sup>a</sup> die Bewährtheit anerkennen kann!“  
<sup>1</sup>aL, 2. und 3. Korrektor Codex Ephraemi schreibt:  
 „auf daß dein<sup>d</sup> Sohn in Bezug auf dich (de facto)<sup>a</sup> die Bewährtheit anerkennen kann!“

2.)		2.) av	
	καθ-ώς gemäß-wie jeweils-wie so, wie		so, wie du ihm (de facto) <sup>a</sup> existenzgründende Vollmacht zugunsten allen Fleisches gegeben hast, auf daß alles, welches du ihm gegeben hast, er ihr, der Welt, (de facto) <sup>a</sup> geben kann, ja seinsgleiches Leben.
	2 p a1 kt	3 p dt ma	
	ξέδικας (de facto) gegeben hast du	αὐτῷ ihm	
		ak fe	
	ἔξ-ουσίαν was aus-dem Sein ist Haben, was außerhalb-des gegenwärtigen Daseins ist aus-dem Bereich des Seins Autorität existenzgründende Vollmacht		Dan 7.14 Mat 28.18 1 Kor 15.25
	prp gn	aj gn fe	
	gebiets betreffs zugunsten	πάσης allen	Joh 3.35
	gn fe		
	σαρκός Fleisches,	ἵνα auf daß	
	aj ak ne	pna ak ne	
	πάν alles,	δ welches	Php 2.10
	2 p pe	3 p dt ma	
	δέδικας gegeben hast du	αὐτῷ ihm,	
	a: 3 p a1 kj kt	3 p dt ma	
	[[de facto] geben kann / würde er	αὐτῷ ihm,   ihr,	Heb 2.8
	[x²; A, C, R: 3 p a1 kj kt]	3 p pl dt ma]	
	[de facto] geben kann / würde er	αὐτοῖς ihnen]	
	[B: 3 p ft]	3 p pl dt ma]	
	[geben wird er	αὐτοῖς ihnen]	Joh 16.33 Joh 17.21
	ak fe	aj ak fe	
	ζωήν Leben,	αἰ-ώνιον seins <sup>2</sup> -gleiches <sup>1</sup> . seins <sup>2</sup> -ursächliches <sup>1</sup> auf <sup>(unbestimmte)</sup> Zeit laufendes ä-onisches	

<sup>1</sup>aL, 2. Korrektor Codex Sinaiticus, Codex Alexandrinus, Codex Ephraemi und Textus Receptus schreiben:

„er ihnen (de facto)<sup>a</sup> seinsgleiches Leben geben kann,“

<sup>1</sup>aL, Codex Vaticanus schreibt:

„er ihnen seinsgleiches Leben geben wird,“

3.)	pn no fe	3.)	Dies	δὲ	Dies	aber
	3 p pr		ἐστίν	ἡ	ist es	das
			bedeutet es			
	aj no fe	no fe	αἰ-ώνιος	ζωή	seins <sup>2</sup> -gleiche <sup>1</sup>	<u>Leben,</u>
			seins <sup>2</sup> -ursächliche <sup>1</sup>		auf <sup>(unbestimmte)</sup> Zeit laufende	
			ä-onische			
		* (B, C, R) 3 p pl pr kj	ἵνα	ἴνα	auf daß	[zum Wissen kommen können / würden sie]
			auf daß		auf daß	[kennen können / würden sie]
						[kennenlernen können / würden sie]
						[erkennen können / würden sie]
						[anerkennen können / würden sie]
	[A: 3 p pl pr]	prp ak	[γινώσκουσιν]		[zum Wissen kommen sie]	in Bezug auf
			[kennen sie]		[kennenlernen sie]	-
			[erkennen sie]		[anerkennen sie]	-
						-
	2 p ak		σὲ	τὸν	dich	den
	aj ak ma	aj ak ma	μόνον	ἀ-ληθινόν	allein	un-verhehlenden
			einzig		nur	mahlenden
						wahrhaftigen
	ak ma		θεόν	καί	Einsetzer	und
			Absetzer		Schauenden,	
			GOTT			
	pna ak ma	2 p a1 kt	ὃν	ἀπ-έστειλας	welchen	(de facto) ab-gestellt hast du
						(de facto) geschickt hast du,
						(de facto) als Apo-stel abgestellt hast du
						(de facto) als Apo-stel geschickt hast du
		hebrÜ: ak ma	den	Ἰη-σοῦν	den	Er macht Werden-bedeutet Rettung
						Er wird fortdauernd-bedeutet Rettung
						werdenmachenden-Retrufer
						Werdenmachenden,-der Rettung ist,
						<JHWH>,-der Rettung ist,
						<JHWHs>-Retrufer
						<u>Je-sus,</u>
						Jöho-schua
		ak ma	den	χριστόν	den	sich als Brauchbar Erweisenden
						Brauchbargemachten
						Bedarfsgerechten
						Gemilderten
						Gesalbten
						Bestrichenen
						<u>Christus.</u>

<sup>1</sup>aL, Codex Alexandrinus schreibt (id statt kj):  
„auf daß sie in Bezug auf dich zum Wissen kommen,“

1 Thes 1.9  
1 Joh 5.20  
Joh 1.1

Spr 30.4  
2 Petr 1.2+3  
2 Petr 3.18



5.)		5.)
καὶ		καὶ
Und		nun
	2 p a1 il kt	prp ak
δόξαόν		
(de facto) eine gute Meinung bestätige du		in Bezug auf
(de facto) die Bewährtheit anerkenne du		in Bezug auf
(de facto) Herrlichkeit zuwende du		-
(de facto) Herrlichkeit gebe du		-
(de facto) herrlich mache du		-
(de facto) verstärkt beherrliche du		-
(de facto) verherrliche du		-
(de facto) mit Lichtabstrahlung ausstatte du		-
	1 p ak	2 p no
μέ		σύ
mich		du,
mich		o
mir		
mir		
mich		
mich		
mich		
	vo ma	prp dt
πάτερ		παρά
Vater,		bei
		σε-αυτῷ
		dir-selber
		!,
		τῆ
in		der
mit		
		δόξη
		bewiesenen und anerkannten guten Meinung
		Bewährtheitsbestätigung und Anerkennung,
		Herrlichkeit
		Beherrlichung / Verherrlichung
		Strahlkraft
		Möglichkeit der Lichtausstrahlung
		Ausstattung von Lichtabstrahlung
	a, MS 579 prp ak	pna ak fe
		ἣν
		welche
	⌘: A, B, C, R: prp dt	pn dt fe
		ἣν
		welche
	1 p ipe	prp gn
ἔχον		πρὸ
hatte ich,		vor
		τοῦ
		dessen,
		bestimmt war es
daß		
	prp ak	ak ma
		τὸν
hinein in		den
für		das
		die
		den
		κόσμον
		Schmuck
		Geschmückte
		Welt
		Kosmos
	if pr	prp dt
εἶναι		παρά
zu sein,		bei
dazusein		σοί
		dir.

Und	
nun,	
erkenne	
du,	
o	
Vater,	
in	
Bezug	
auf	
mich	
(de facto) <sup>a</sup>	
die	
Bewährtheit	Joh 8.54 Joh 17.24
bei	
dir	
selber	Joh 13.32
an!,	
in	
der	
Bewährtheitsbestätigung	Kol 1.15
und	
Anerkennung,	
<sup>1</sup> gemäß	
<sup>1</sup> welche	
<sup>1</sup> ich	
<sup>1</sup> bei	
<sup>1</sup> dir	
<sup>1</sup> hatte,	Spr 8.31
vor	
dem	
es	
<sup>h</sup> für	
die	Joh 1.1 Joh 8.58
Welt	
bestimmt	1 Mos 1.1 (bei wörtl. Ü.)
war	
zu	
sein.	

<sup>1</sup>aL, 2. Korr. Codex Sinaiticus, Codex Alexandrinus, Codex Vaticanus, Codex Ephraemi und Textus Receptus schreiben:  
„zuorts welche ich bei dir hatte,“

Das	Wissen	um	die	Seinen
Kennen				
6.)		1 p a1 kt		6.) 2 p gn
	ἐφάνέρωσά		σου	
	(De facto) zum Scheinen gebracht habe ich		deinerseits	
	(De facto) <u>scheinen lassen</u> habe ich			
	(De facto) <u>offenbart</u> habe ich			
				ak ne
	τὸ		ῥ-νομα	
	das,		welches-Denken Bestimmendes ist,	
	das,		welches-bestimmungsgemäß ist,	
	das,		welches-gesetzmäßig ist,	
	den		Namen	
				dt ma pl
	τοῖς		ἀν-θρ-ώποις	
	den		Hinauf-Gewandt-Eraugenden	
			empor-ragend-Augenden	
			Hinauf-Gedrehten	
			Mannes-Augen	
			Antlitzen <sup>2</sup> -der Männer <sup>1</sup>	
			Angesichtern <sup>2</sup> -der Männer <sup>1</sup>	
			Menschen,	
			Leuten	
				pn ak ma pl
	οὓς		ξδωκάς	2 p a1 kt
	welche		(de facto) gegeben hast du	1 p dt
			μοι	
			mir	
				gn ma
	ἐκ		τοῦ	
	aus		dem	
	aus heraus		dem	
			κόσμου	
			Schmuck	
			Geschmückten	
			Welt.	
			Kosmos	
				prp dt
			σοι	2 p dt
			ἦσαν	3 p pl ipe
	Aufgrund von		zu eigen waren sie	
	Infolge von		gehörten sie,	
				a, R: 1 p dt
	καὶ		ἐμοί	[B: aS]
	und		mir	
			καὶ-μοί	
			und-mir	
				3 p pl ak ma
	αὐτοῦς		ξδωκας	κ, A, B: 2 p a1 kt
	sie		((de facto) gegeben hast du)	
				[C, R: 2 p pe]
	ξδωκας		καὶ	
	gegeben hast du		und	
				ak ma
	τὸν		λόγον	
	das		Wort,	
	das		Erwogene,	
	das		Erwählte,	
	die		Rechnungslegen,	
			Logik,	
				2 p gn
	σου		ἑτήρησαν	κ, N: 3 p pl a1 kt
	dein,		((de facto) hüten sie)	
	dein,			
	dein,			
	deine,			
				[A: 3 p pl pe]
	τητηρήκασιν		τητηρήκαν	[B, C, R: aS]
	gehütet haben sie.			

<sup>1</sup>aL, Codex Alexandrinus und Codex Vaticanus schreiben:  
„welche du mir (de facto)<sup>a</sup> aus der Welt gegeben hast.  
Dir gehörten sie, und mir hast du sie (de facto)<sup>a</sup> gegeben,  
und dein<sup>d</sup> Wort haben sie gehütet.“

<sup>1</sup>aL, Codex Ephraemi schreibt:  
„welche du mir aus der Welt gegeben hast.  
Dir gehörten sie, und mir hast du sie (de facto)<sup>a</sup> gegeben.“

<sup>1</sup>aL, Textus Receptus schreibt:  
„welche du mir aus der Welt gegeben hast.  
Dir gehörten sie, und mir hast du sie (de facto)<sup>a</sup> gegeben,  
und dein<sup>d</sup> Wort haben sie gehütet.“

Das
Wissen
um
die
Seinen
Ich
habe
(de facto) <sup>a</sup>
das,
welches
Denken
Bestimmendes
deinerseits
ist,
den
Menschen
offenbart,
<sup>1</sup> welche
<sup>1</sup> du
<sup>1</sup> mir
<sup>1</sup> (de facto) <sup>a</sup>
<sup>1</sup> aus
<sup>1</sup> der
<sup>1</sup> Welt
<sup>1</sup> gegeben
<sup>1</sup> hast.
<sup>1</sup> Dir
<sup>1</sup> gehörten
<sup>1</sup> sie,
<sup>1</sup> und
<sup>1</sup> mir
<sup>1</sup> hast
<sup>1</sup> du
<sup>1</sup> sie
<sup>1</sup> (de facto) <sup>a</sup>
<sup>1</sup> gegeben,
<sup>1</sup> und
<sup>1</sup> dein <sup>d</sup> Wort
<sup>1</sup> hüten
<sup>1</sup> sie
<sup>1</sup> (de facto) <sup>a</sup> .

Ps 22.23  
1 Kor 2.16  
Heb 2.12

Joh 6.37  
Joh 10.29

Joh 8.51  
Joh 14.23  
1 Joh 2.5  
Apk 3.8+10

7.)		7.)	
	νῦν	ἔγνω	a: 1 p a2 kt
	<b>Nun</b>	[(de facto) zum Wissen gekommen bin ich] [(de facto) zur Kenntnis genommen habe ich] [(de facto) kennengelernt habe ich] [(de facto) erkannt habe ich]	<sup>1</sup> Nun <sup>1</sup> bin <sup>1</sup> ich
	[A, B, R: 3 p pl pe]	[C: 3 p pl a2 kt]	
	ἔγνωσαν	ἔγνωσαν	
	[zum Wissen gekommen sind sie] [zur Kenntnis genommen haben sie] [kennengelernt haben sie] [erkannt haben sie]	[(de facto) zum Wissen gekommen sind sie], [(de facto) zur Kenntnis genommen haben sie] [(de facto) kennengelernt haben sie] [(de facto) erkannt haben sie]	<sup>1</sup> (de facto) <sup>a</sup> <sup>1</sup> zum <sup>1</sup> Wissen
	ὅτι	πάντα	aj no ne pl
	daß	alle,	ja
	δ-σα	δέδωκάς	κ, C, R: 2 p pe
	welche-diese so viele, wie	gegeben hast du	
	[A: 2 p a1 kt]	[B: aS]	
	δέδωκάς	δέδωκας	
	[(de facto) gegeben hast du]		
	1 p dt	πρp gn	2 p gn
	μοι	παρά	σοῦ
	mir,	seitens seits-	deiner mir
	κ, B, C: 3 p pl pr	[A, R: 3 p pr]	
	εἰσιν	ἔστιν	
	[zu eigen sind sie] [gehören sie]	[zu eigen ist es],	
<sup>1</sup> aL, Codex Alexandrinus schreibt:	„Nun sind sie zum Wissen gekommen, „daß alle, ja so viele, wie du mir (de facto) <sup>a</sup> gegeben hast, es deinerseits mir zu eigen ist,“		
<sup>1</sup> aL, Codex Vaticanus schreibt:	„Nun sind sie zum Wissen gekommen,“ „daß alle, ja so viele, wie du mir (de facto) <sup>a</sup> gegeben hast, sie deinerseits mir zu eigen sind.“		
<sup>1</sup> aL, Codex Ephraemi schreibt:	„Nun sind sie (de facto) <sup>a</sup> zum Wissen gekommen,“ „daß alle, ja so viele, wie du mir gegeben hast, sie deinerseits mir zu eigen sind.“		
<sup>1</sup> aL, Textus Receptus schreibt:	„Nun sind sie zum Wissen gekommen, „daß alle, ja so viele, wie du mir gegeben hast, es deinerseits mir zu eigen ist,“		

<sup>1</sup>Nun  
<sup>1</sup>bin  
<sup>1</sup>ich  
<sup>1</sup>(de facto)<sup>a</sup>  
<sup>1</sup>zum  
<sup>1</sup>Wissen  
<sup>1</sup>gegeben,  
<sup>1</sup>daß  
<sup>1</sup>alle,  
<sup>1</sup>ja  
<sup>1</sup>so  
<sup>1</sup>viele,  
<sup>1</sup>wie  
<sup>1</sup>du  
<sup>1</sup>mir  
<sup>1</sup>gegeben  
<sup>1</sup>hast,  
<sup>1</sup>sie  
<sup>1</sup>deinerseits  
<sup>1</sup>mir  
<sup>1</sup>zu  
<sup>1</sup>eigen  
<sup>1</sup>sind,

8.)			ak ne pl		pna ak ne pl	8.)
ὅτι	τὰ	ρήματα		ἃ		
da	die	Fließenden		welche		
		Gedankenzuflüsse,				
		Wortflüsse				
		Reden				
			κ, κ², R: 2 p pe		[A, C: 2 p a1 kt]	
[δέδωκας]		[ἔδωκας]				
<u>gegeben</u> hast du		<u>gegeben</u> hast du				
			[B: aS]		1 p dt	1 p pe
[ἔδωκας]		μοι		δέδωκα		
		mir,		<u>gegeben</u> habe ich		
			3 p pl dt ma		3 p pl no ma	
αὐτοῖς		καὶ		αὐτοῖ		
ihnen		und		sie		
			3 p pl a1 kt			
ἔλαβον						
(de facto) <u>angenommen</u> haben sie				es		
(de facto) <u>ergriffen</u> haben sie						
			κ², B:		3 p pl a2 kt]	
[καὶ		ἔγνωσαν]				
<u>und</u>		(de facto) <u>zum Wissen gekommen</u> sind sie]				
		[(de facto) <u>zur Kenntnis genommen</u> haben sie]				
		[(de facto) <u>kennengelernt</u> haben sie]				
		[ <u>erkannt</u> haben sie]				
			κ, A, C, R		av	
[als]		ἀ-ληθῶς				
		un-verhehlend				
		mahlend				
		wahrhaft,				
			prp gn		2 p gn	
ὅτι		παρὰ		σοῦ		
daß		seitens		deiner		
		seits-				
			1 p a1 dp kt]			
ἔξ-ῆλθον		καὶ				
(de facto) <u>heraus-gekommen</u> bin ich		<u>und</u>				
			κ: 2 p a1 kt]		[κ², A, B, C, R: 3 p pl a1 kt]	
[ἐπίστευσαν]		[ἐπίστευσαν]				
[(de facto) <u>in Treueverbindung stehst</u> du]		[(de facto) <u>in Treueverbindung stehen</u> sie],				
[(de facto) <u>treu bleibst</u> du]		[(de facto) <u>treu bleiben</u> sie]				
[(de facto) <u>treu handelst</u> du]		[(de facto) <u>treu handel</u> n sie]				
		[(de facto) <u>glauben</u> sie]				
			2 p no			
ὅτι		σύ				
daß		du				
da						
			1 p ak		2 p a1 kt]	
με		ἀπ-έστειλας				
mich		(de facto) <u>ab-gestellt</u> hast du				
		(de facto) <u>geschickt</u> hast du.				
		(de facto) <u>als Apo-stel abgestellt</u> hast du				
		(de facto) <u>als Apo-stel geschickt</u> hast du				

da
die
Gedankenzuflüsse,
<sup>1</sup> welche
<sup>1</sup> du
<sup>1</sup> mir
<sup>1</sup> gegeben
<sup>1</sup> hast,
<sup>1</sup> ich
<sup>1</sup> ihnen
<sup>1</sup> gegeben
<sup>1</sup> habe,
<sup>1</sup> und
<sup>1</sup> sie,
<sup>1</sup> ja
<sup>1</sup> sie,
<sup>1</sup> haben
<sup>1</sup> es
<sup>1</sup> (de facto) <sup>a</sup>
<sup>1</sup> als
<sup>1</sup> wahrhaft
<sup>1</sup> angenommen,
<sup>1</sup> daß
<sup>1</sup> ich
<sup>1</sup> deinerseits
<sup>1</sup> (de facto) <sup>a</sup>
<sup>1</sup> herausgekommen
<sup>1</sup> bin,
<sup>1</sup> und
<sup>1</sup> du
<sup>1</sup> (de facto) <sup>a</sup>
<sup>1</sup> in
<sup>1</sup> Treueverbindung
<sup>1</sup> stehst,
da
du
mich
(de facto) <sup>a</sup>
geschickt
hast.

Jes 50.4  
Joh 3.34  
Joh 6.68  
Joh 8.28  
Joh 12.49  
Joh 14.10

<sup>1</sup>aL, 2. Korrektor Codex Sinaiticus schreibt:  
„welche du mir gegeben hast, ich ihnen gegeben habe,  
sie, ja sie, haben es (de facto)<sup>a</sup> angenommen,  
und sie sind (de facto)<sup>a</sup> wahrhaft zum Wissen gekommen,  
daß ich deinerseits (de facto)<sup>a</sup> herausgekommen bin,  
und sie stehen (de facto)<sup>a</sup> in Treueverbindung,“

<sup>1</sup>aL, Codex Alexandrinus und Codex Ephraemi schreiben:  
„welche du mir (de facto)<sup>a</sup> gegeben hast, ich ihnen gegeben habe,  
sie, ja sie, haben es (de facto)<sup>a</sup> als wahrhaft angenommen,  
daß ich deinerseits (de facto)<sup>a</sup> herausgekommen bin,  
und sie stehen (de facto)<sup>a</sup> in Treueverbindung,“

<sup>1</sup>aL, Codex Vaticanus schreibt:  
„welche du mir (de facto)<sup>a</sup> gegeben hast, ich ihnen gegeben habe,  
sie, ja sie, haben es (de facto)<sup>a</sup> angenommen,  
und sie sind (de facto)<sup>a</sup> wahrhaft zum Wissen gekommen,  
daß ich deinerseits (de facto)<sup>a</sup> herausgekommen bin,  
und sie stehen (de facto)<sup>a</sup> in Treueverbindung,“

Die	Bitte	um	Einung	des	engsten	Kreises
9.)						9.)
	ἐγώ		1 p no			prp gn
	Ich,				περὶ	betreffs
					betreffend	
		αὐτῶν	3 p pl gn ma		ἐρ-ωτῶ	1 p pr
		ihrer			Fließendes-ursächlich ersuche ich	
		sie			Fließendes-erbitte ich	
					Fließendes-fordere ich	
					Rede-erbitte ich	
					Rede-fordere ich	
					dich <u>bittend</u> erfrage ich,	
			prp gn			gn ma
	οὐ	περὶ		τοῦ	κόσμου	
	nicht	betreffs		des	Schmuckes	
				des	Geschmückten	
				der	Welt	
				des	Kosmos	
			1 p pr			
		ἐρ-ωτῶ			ἀλλὰ	
	Fließendes-ursächlich ersuche ich			etwas anderes ist bestimmt		
	Fließendes-erbitte ich			sondern		
	Fließendes-fordere ich					
	Rede-erbitte ich					
	Rede-fordere ich					
	dich <u>erfrage</u> ich,					
			prp gn	ὧν	δέδοκας	2 p pe
	betreffs			welcher	gegeben hast du	
	betreffend			<sup>w</sup> derjenigen,		
			1 p dt			3 p pl pr
	μοι	ὅτι		σοί	εἰσιν	
	mir,	da		dir	zu eigen sind sie,	
					gehören sie,	
10.)				κ: 1 p dt		10.)
	καὶ			ἐγώ	αὐτοῦς	3 p pl ak ma
	und			mir	sie	
		ἔδωκας	2 p a1 kt	[A, B, C, R:	ἔμα	no ne pl
	(de facto) <u>gegeben</u> hast du			[die	Meinen	
		πάντα	no ne pl	σὰ		2 p pl no ne
	alle	dein,		jeder	einzelne	
						3 p pr
	von	ihnen		ἐστίν	καὶ	τὰ
				ist er,	und	die
			2 p pl no ne			
	σὰ					
	Deinen,	jeder		einzelne	von	
						no ne pl]
	ihnen	ist er		ἐμῶ]	καὶ	
				mein]	und	
						1 p pe md/ps
				δεδόξασμαι		
	individuell gute Meinung bewiesen habe ich			individuell Bewährtheit bewiesen habe ich		
	mich herrlichmachen lassen habe ich			mich verstärkt beherrschen lassen habe ich		
	mich verherrlicht werden bin ich			mich verherrlichen lassen habe ich		
	individuell Lichtausstrahlen lassen habe ich					
						1 p pe md/ps (Vorgang + Zustand)
	als gute Meinung habend bestätigt worden bin ich			als bewährt anerkannt worden bin ich		
	herrlich gemacht worden bin ich			verstärkt beherrscht worden bin ich		
	verherrlicht worden bin ich			mit Lichtausstrahlung ausgestattet worden bin ich		
			prp dt			3 p pl dt ne
	ἐν			αὐτοῦς		
	in			ihnen.		
	inmitten von					

Die
Bitte
um
Einung
des
engsten
Kreises
Ich,
sie
betreffend
erfrage
dich
bittend,
ja
ich,
nicht
betreffs
der
Welt
erfrage
ich
dich,
sondern
<sup>w</sup> derjenigen
betreffend,
die
du
mir
gegeben
hast,
da
sie
dir
gehören,
1 und
1 mir
1 hast
1 du
1 sie
<sup>1</sup> (de facto) <sup>a</sup>
1 gegeben,
und
ich
bin
inmitten
von
ihnen
als
bewährt
anerkannt
worden.

Joh 17.20-24

Heb 7.25

1 Joh 5.19

Joh 3.35  
Joh 6.37  
Joh 16.15

Joh 17.22

<sup>1</sup>al., Codex Alexandrinus, Codex Vaticanus, Codex Ephraemi und Textus Receptus schreiben:

„und alle die Meinen, jeder einzelne von ihnen, er ist dein,  
und die Deinen, jeder einzelne von ihnen, er ist mein,“

11.)			11.)
	καὶ	οὐκ-ἐτι	ἐίμι]
	Und	nicht-noch nicht-mehr	bin ich
	ἐν	τῷ	κόσμῳ
	in	dem dem der dem	Schmuck Geschmückten Welt, <u>Kosmos</u>
	[ἐίμι]		καὶ
	[bin ich]		und
	αὐτοί]		οὗτοι]
	sie]		[diese]
	ἐν	τῷ	κόσμῳ
	in	dem dem der dem	Schmuck Geschmückten Welt <u>Kosmos</u>
	εἰσίν		καὶ-γῶ]
	sind sie,		und-ich
	[καὶ	ἐγῶ]	πρὸς
	[und	ich]	zu
	σέ	ἔρχομαι	
	dich	individuell komme ich	
	dir		
	zum Kommen veranlaßt werde ich	zum Kommen veranlaßt bin ich.	

<sup>1</sup> Und
<sup>1</sup> ich
<sup>1</sup> bin
<sup>1</sup> nicht
<sup>1</sup> mehr
<sup>1</sup> in
<sup>1</sup> der
<sup>1</sup> Welt,
<sup>1</sup> und
<sup>1</sup> sie,
<sup>1</sup> ja
<sup>1</sup> sie,
<sup>1</sup> sind
<sup>1</sup> in
<sup>1</sup> der
<sup>1</sup> Welt,
und
ich,
ich
komme
individuell
zu
dir.

Joh 13.1

<sup>1</sup>aL, Codex Alexandrinus schreibt (auch Wortreihenfolge):  
 „Und nicht mehr in der Welt bin ich, diese sind in der Welt,“  
<sup>1</sup>aL, Codex Ephraemi und Textus Receptus schreiben:  
 „Und ich bin nicht mehr in der Welt, diese sind in der Welt,“

vo		vo ma
Du,	πάτερ	Vater,
		aj vo ma
du	ἄγιε	zur Führung Anempfohlender
		zur Führung Geeigneter,
		Heiliger
2 p a1 i! kt		3 p pl ak ma
ἡγήσων		αὐτοῦς
(de facto) hüten lasse du		sie
		prp dt
ἐν		τῷ
in		dem,
infolge von		dem,
		dem
		dt ne
2 p gn		
ὁ-νόματί		σου
welches-Denken Bestimmendes ist,		deiner/seits,
welches-bestimmungsgemäß ist,		dein,
welches-gesetzmäßig ist,		dein,
Namen,		deinen,
κ, A, B, C: prp dt		pna dt ne
	ὅ	
zuorts	welchem	es
		es
		es
		ihn
		[R: pna ak ma pl]
κ: 2 p a1 kt		
[οἷς]		ἔδωκας]
[welche]		[(de facto) gegeben hast du]
		[A, B, C, R: 2 p pe]
1 p dt		
[δέδωκός]		μου
[gegeben hast du]		mir,
		3 p pl pr kj
ἵνα		ᾧσιν
auf daß		sein können / würden sie
		nu no ne
av		
ἐν		καθ-ὡς
eines,		gemäß-wie
einheitlich		jeweils-wie
		so, wie
		[B]
1 p pl no		
[καί]		ἡμεῖς
[auch]		wir.

Du,	
zur	
Führung	
geeigneter	
Vater,	
lasse	
sie	
(de facto) <sup>a</sup>	
in	
dem	
hüten,	
welches	
dein	
Denken	
Bestimmendes	
ist,	
<sup>1</sup> zuorts	
<sup>1</sup> welchem	
<sup>1</sup> du	
<sup>1</sup> es	
<sup>1</sup> mir	
<sup>1</sup> (de facto) <sup>a</sup>	
<sup>1</sup> gegeben	
<sup>1</sup> hast,	
<sup>1</sup> auf	
<sup>1</sup> daß	
<sup>1</sup> sie	
<sup>1</sup> eines	
<sup>1</sup> sein	
<sup>1</sup> können,	
<sup>1</sup> so,	
<sup>1</sup> wie	
<sup>1</sup> wir.	

Mat 19.17  
Mar 10.18  
Luk 18.19

Mat 23.9

1 Petr 1.5

Heb 1.4  
Apk 3.12  
Apk 14.1

Joh 17.12

Der Vater gab vorher schon dem Sohn jeweils an dem Ort, wo er sich jeweils aufhält, sein Denken

Joh 10.30

Joh 17.21-23

<sup>1</sup>aL, Codex Alexandrinus und Codex Ephraemi schreiben:  
„zuorts welchem es du mir gegeben hast,  
auf daß sie eines sein können, so, wie wir.“

<sup>1</sup>aL, Codex Vaticanus schreibt:  
„zuorts welchem es du mir gegeben hast,  
auf daß sie eines sein können, so, wie auch wir.“

<sup>1</sup>aL, Textus Receptus schreibt:  
„welche du mir gegeben hast,  
auf daß sie eines sein können, so, wie wir.“

Der	Hüter	und	Geber
12.)			12.)
	ὅτε		ἥμην]
	Als		individuell war ich
		1 p ipe md/ps	[B: 1 p pl ipe]
	zum Sein veranlaßt war ich		ἦμεν]
			[waren wir]
	μετ'	αὐτῶν	ἐν
	mit	ihnen	in
		3 p pl gn ma	[A, C <sup>3</sup> , R: prp dt
	τῷ	κόσμῳ]	ἐγώ
	dem	Schmuck]	ich,
	[dem	Geschmückten]	
	[der	Welt,]	
	[dem	Kosmos]	
		dt ma]	1 p no
	ἐτήρου	αὐτοῦς	ἐν
	hütete ich	sie	in
		3 p pl ak ma	prp dt
	τῷ	ὀνόματι	
	dem,	welches-Denken Bestimmendes ist	
	dem,	welches-bestimmungsgemäß ist	
	dem,	welches-gesetzmäßig ist	
	dem	Namen	
		dt ne	
	σου		ἃ]
	deiner seits,		[welches]
	dein,		[welches]
	dein,		[welches]
	deinen,		[welchen]
		2 p gn	[x <sup>2</sup> : pna ak ne]
	[οὓς]		[B: prp dt
	[welche]		[zuorts
		pna dt ne]	
	[ῷ]		es]
	welchem		[es]
			[es]
			[ihn]
		[x <sup>2</sup> , A, B, C, C <sup>3</sup> , R: 2 p pe	1 p dt]
	[δέδωκάς		μοι]
	[gegeben hast du		mir]
		x, B, C	a: 1 p ipe
	καὶ		ἐφύλασσον]
	und		[bewahrte ich]
		[a <sup>2</sup> , A, B, C, C <sup>3</sup> , R: 1 p a1 kt]	
	[ἐφύλαξα]		sie,
	[(de facto) bewahrt habe ich]		

Der	
Hüter	
und	
Geber	
<sup>1</sup> Als	
<sup>1</sup> ich	Joh 14.23
<sup>1</sup> individuell	
<sup>1</sup> mit	
<sup>1</sup> ihnen	
<sup>1</sup> war,	
<sup>1</sup> hütete	
<sup>1</sup> ich,	
<sup>1</sup> ja	
<sup>1</sup> ich,	
<sup>1</sup> sie	
<sup>1</sup> in	
<sup>1</sup> dem,	
<sup>1</sup> welches	Joh 17.11
<sup>1</sup> dein	
<sup>1</sup> Denken	
<sup>1</sup> Bestimmendes	1 Kor 15.28
<sup>1</sup> ist,	
<sup>1</sup> und	
<sup>1</sup> ich	
<sup>1</sup> bewahrte	Ps 41.10
<sup>1</sup> sie,	

<sup>1</sup>aL, 2. Korrektor Codex Sinaiticus schreibt:

„Als ich selbst mit ihnen war,  
hütete ich, ja ich, sie in dem, welches dein Denken Bestimmendes ist,  
welches du mir gegeben hast, und ich habe sie (de facto)<sup>a</sup> bewahrt.“

<sup>1</sup>aL, Codex Alexandrinus, 3. Korrektor Codex Ephraemi und Textus Receptus schreiben:

„Als ich selbst in der Welt mit ihnen war,  
hütete ich, ja ich, sie in dem, welches dein Denken Bestimmendes ist,  
welche du mir gegeben hast, ich habe sie (de facto)<sup>a</sup> bewahrt.“

<sup>1</sup>aL, Codex Vaticanus schreibt:

„Als wir mit ihnen waren,  
hütete ich, ja ich, sie in dem, welches dein Denken Bestimmendes ist,  
zuorts welchem es du mir gegeben hast, und ich habe sie (de facto)<sup>a</sup> bewahrt.“

<sup>1</sup>aL, Codex Ephraemi schreibt:

„Als ich selbst mit ihnen war,  
hütete ich, ja ich, sie in dem, welches dein Denken Bestimmendes ist,  
und ich habe sie (de facto)<sup>a</sup> bewahrt.“

		gn no ma		
καὶ	οὐδ-εις			
und	nicht-aber-einer			und nicht einer
		prp gn	3 p pl gn ma	
ἐξ	αὐτῶν			
aus	ihrer ihnen			aber aus ihnen
			3 p a1 md kt	
	ἀπ-ώ-λετο			ist
	(de facto) sich weg-gänzlich-gelöst hat er			(de facto) <sup>a</sup>
	(de facto) individuell verlorengegangen <sup>vn</sup> ist er,			individuell
	(de facto) individuell zugrunde gegangen <sup>vn</sup> ist er			verlorengegangen, als nur
				der
εἰ	μὴ			
wenn	nicht			der
als	nur			Sohn
			no ma	des
ὁ	υἱός			des
der	Sohn			Verlorengehens,
			gn fe	auf
τῆς	ἀπ-ω-λείας			daß
der	Ganz <sup>2</sup> -Weg <sup>1</sup> -Lösung <sup>3</sup>			die
des	Verlorengehens <sup>vn</sup> ,			Gottesschrift
des	zugrunde Gehens <sup>vn</sup>			(de facto) <sup>a</sup>
				vollständig
			no fe	dargestellt
ἵνα	ἡ			werden
auf daß	die			kann.
	γραφῆ			
	Geschriebene			
	Gottesschrift			
			3 p a1 kj ps kt	
	πληρωθῆ			
	(de de facto) vervollständigt werden kann / würde sie			
	(de facto) vollständig dargestellt werden kann / würde sie.			
	(de facto) <u>vollständig erfüllt</u> werden kann / würde sie			

Joh 6.39  
Joh 10.28  
Joh 18.9

Jes 57.4  
Mat 26.24  
Mar 14.21  
Luk 22.22  
Joh 13.21  
2 Thes 2.3

Joh 13.18  
Joh 18.9  
App 1.16

13.)			prp ak		13.)
	νῦν	δὲ		πρὸς	σε
	Nun	aber		zu	dich
					dir
			1 p pr md/ps dp		1 p pr md/ps dp (Vorgang)
	ἔρχομαι				
	individuell komme ich			zum Kommen veranlaßt werde ich	
			1 p pr md/ps dp (Zustand)		
				καὶ	
	zum Kommen veranlaßt bin ich			und	
			pna ak ne pl		1 p pr
	ταῦτα			λαλῶ	
	diese	Dinge		spreche ich	
			prp dt		dt ma
	ἐν	τῷ		κόσμῳ	
	in	dem		Schmuck	
		dem		Geschmückten	
		der		Welt,	
		dem		Kosmos	
			3 p pl pr kj		
	ἵνα	ἔχουσιν		τὴν	
	auf daß	haben können / würden sie		die	
			ak fe		1 p ak fe
	χαρὰν	τὴν		ἐμὴν	
	Freude,	die		Meine,	
			pt pe ak fe md/ps		
	als	πεπληρωμένην			
		sich Vervollständig <sup>en</sup> lassenhabende			
		sich vollständig Darstell <sup>en</sup> lassenhabende			
			pt pe ak fe md/ps (Vorgang + Zustand)		Sonder-Lesart <sup>x, C<sup>3</sup>, R</sup> : prp dt
				ἰέν	
	Vervollständig <sup>t</sup> worden(seien)de			in	
	vollständig Dargestell <sup>t</sup> worden(seien)de				
			3 p pl dt ma		[ <sup>x, A, B</sup> : 3 p pl dt ma]
	αὐτοῖς			[ἐ-αυτοῖς]	
	ihnen			[sich-selber]	
				[ihnen-selber]	
		[C:	dt fe pl		3 p pl gn ma]
	[ταῖς	καρδίαις		ἐ-αυτῶν]	
	[den	Herzen,		ihrer-selbst].	

Nun
aber
komme
ich
individuell
zu
dir,
und
diese
Dinge
spreche
in
der
Welt,
auf
daß
sie
die
Freude,
ja
die
Meine,
haben
können,
<sup>1</sup> als
<sup>1</sup> eine,
<sup>1</sup> die
<sup>1</sup> (fortlaufend) <sup>pt</sup>
<sup>1</sup> vollständig
<sup>1</sup> in
<sup>1</sup> ihnen
<sup>1</sup> dargestellt
<sup>1</sup> worden
<sup>1</sup> ist.

Joh 13.3  
 Joh 16.28

Joh 15.1

<sup>1</sup>aL, Codex Sinaiticus, Codex Alexandrinus und Codex Vaticanus schreiben:  
 „als eine, die (fortlaufend)<sup>pt</sup> vollständig in ihnen selber dargestellt worden ist.“  
<sup>1</sup>aL, Codex Ephraemi schreibt:  
 „als eine, die (fortlaufend)<sup>pt</sup> vollständig in den Herzen ihrer selbst dargestellt worden ist.“

14.)	1 p no	1 p pe	3 p pl dt ma	14.)
ἐγώ		δέδωκα	αὐτοῖς	
Ich,		<u>gegeben</u> habe ich	ihnen	Ich,
				ich
				habe
				ihnen
				dein <sup>d</sup> Wort
				gegeben,
				und
				die
				Welt
				haßt
				sie
				(de facto) <sup>a</sup> ,
				da
				sie
				nicht
				aus
				der
				Welt
				sind,
				so,
				wie
				ich
				[, ja
				ich,]
				nicht
				aus
				der
				Welt
				bin.

Mat 5.11  
Joh 15.18+19  
2 Tim 3.12  
1 Joh 3.13

Joh 17.16

<u>Die</u>	<u>Bitte</u>
<u>um</u>	
<u>das</u>	<u>Hüten</u>
<u>und</u>	
<u>um</u>	
<u>das</u>	<u>zur Führung Beauftragen</u> Heiligen zur Verfügung Stellen
15.)	15.)
<u>οὐκ</u>	<u>ἐρωτῶ</u>
<u>Nicht</u>	Fließendes-ursächlich <i>ersuche</i> ich Fließendes-erbitte ich Fließendes-fordere ich Rede-erbitte ich Rede-fordere ich <i>dich</i> <u>erfrage</u> ich,
<u>ἵνα</u>	<u>ἄρῃς</u>
<u>auf daß</u>	(definitiv) <u>entheben</u> <i>soltest</i> / <i>würdest</i> du (definitiv) <i>wegen</i> <u>entheben</u> <i>soltest</i> / <i>würdest</i> du
<u>αὐτοῦς</u>	<u>ἐκ</u>
<u>sie</u>	<u>aus</u>
<u>τοῦ</u>  dem  dem  der  dem	<u>κόσμου</u>  Schmuck   Geschmückten   Welt   Kosmos
<u>τοῦ</u>  dem	<u>πονη-ροῦ</u>  Pein-Zufließenden   Bösen],
<u>ἀλλ'</u> etwas <i>anderes</i> <i>ist bestimmt</i> <u>sondern</u>	<u>ἵνα</u> <u>auf daß</u>
<u>τηρήσης</u> (de facto) <u>hüten</u> <i>lassen</i> <i>würdest</i> du	<u>αὐτοῦς</u> <u>sie</u>
<u>ἐκ</u> aus <i>heraus</i> ausgrund	<u>πονη-ροῦ</u> Pein-Zufließenden <u>Bösen.</u>

<u>Die</u>
<u>Bitte</u>
<u>um</u>
<u>das</u>
<u>Hüten</u>
<u>und</u>
<u>um</u>
<u>das</u>
<u>zur</u>
<u>Führung</u>
<u>Beauftragen</u>
<u>Ich</u>
<u>erfrage</u>
<u>dich</u>
<u>nicht</u>
<u>bittend,</u>
<sup>1</sup> <u>auf</u>
<sup>1</sup> <u>daß</u>
<sup>1</sup> <u>du</u>
<sup>1</sup> <u>sie</u>
<sup>1</sup> (definitiv) <sup>a</sup>
<u>aus</u>
<sup>1</sup> <u>der</u>
<sup>1</sup> <u>Welt</u>
<sup>1</sup> <u>entheben</u>
<sup>1</sup> <u>soltest,</u>
<u>sondern</u>
<u>auf</u>
<u>daß</u>
<u>du</u>
<u>sie</u>
(de facto) <sup>a</sup>
<u>hüten</u>
<u>lassen</u>
<u>würdest</u>
<u>ausgrund</u>
<u>des</u>
<u>Bösen.</u>

Ps 12.8  
Ps 127.1

Mat 6.13  
2 Thes 3.3  
1 Joh 5.18

<sup>1</sup>aL, **Codex Vaticanus** schreibt:  
„auf daß du sie (definitiv)<sup>a</sup> aus dem **Bösen** *entheben* *soltest*,“

16.)	prp gn	gn ma	16.)
ἐκ	τοῦ	κόσμου	οὐκ
Aus	dem dem der dem	Schmuck Geschmückten Welt Kosmos	nicht
3 p pl pr	av	1 p no	
εἰσὶν	καθ-ὡς	ἐγὼ	οὐκ
sind sie,	gemäß-wie jeweils-wie so, wie	ich	nicht
1 p pr	prp gn	gn ma	
εἰμι	ἐκ	τοῦ	κόσμου
bin ich	aus	dem dem der dem	Schmuck Geschmückten Welt. Kosmos
17.)	2 p a1 ! ig	3 p pl ak ma	17.)
ἀγίασον		αὐτοῦς	
(Jetzt) zur Führung beauftrage du		sie	
(Jetzt) heilige du			
(Jetzt) zur Verfügung stelle du			
	a	ἐν	prp dt
!		in	infolge
	κ, κ², A, C, C³, R		[B]
τῆ		[der]	
der		[dem]	
der		[der]	
	dt fe	κ², C³, R: 2 p gn	κ², A, B, C, C³, R:
ἀ-ληθεία	[σου]	[!]	
Un-Verhohlenheit Gemahlenen Wahrheit	[deiner]		
	no ma	2 p no ma	
[ὁ	λόγος	ὁ	σοῦς]
Das	Wort,	das	Deine,]
[Das	Erwogene,	das]	
[Das	Erwählte	das]	
[Das	Rechnungslegen	das]	
[Der	Logos	der]	
[Die	Logik	die]	
	[B]	κ², A, B, C, C³, R: no fe	
[ἡ]		[ἀ-ληθεία]	
[die]		[Un-Verhohlenheit]	
[das]		[Gemahlene]	
[die]		[Wahrheit]	
	a: 3 p pr	κ², A, B, C, C³, R: 3 p pr	
[ἐστίν]		[ἐστίν]	
ist es		[ist sie].	
		[ist es]	
		[ist sie]	

<sup>1</sup>aL, 2. Korrektor Codex Sinaiticus, Textus Receptus und 3. Korrektor Codex Ephraemi schreiben:

„Beauftrage sie (jetzt)<sup>a</sup> zur Führung in der deiner Wahrheit!,

Das Wort, ja das Deine, ist Wahrheit“

<sup>1</sup>aL, Codex Alexandrinus und Codex Ephraemi schreiben:

„Beauftrage sie (jetzt)<sup>a</sup> zur Führung in der Wahrheit!,

Das Wort, ja das Deine, ist Wahrheit“

<sup>1</sup>aL, Codex Vaticanus schreibt:

„Beauftrage sie (jetzt)<sup>a</sup> zur Führung in der Wahrheit!,

Das Wort, ja das Deine, ist die Wahrheit“

Sie	
sind	
nicht	
aus	
der	
Welt,	Kol 1.13
so,	
wie	
ich,	
ja	
ich,	Joh 8.23 Joh 18.36
nicht	
aus	
der	
Welt	
bin.	
<sup>1</sup> Beauftrage	
<sup>1</sup> sie	
<sup>1</sup> (jetzt) <sup>a</sup>	
<sup>1</sup> zur	
<sup>1</sup> Führung!,	1 Thes 5.23
1.	
<sup>1</sup> in	
<sup>1</sup> der	2 Sam 7.28 Ps 119.160 Eph 1.13
<sup>1</sup> Wahrheit	
<sup>1</sup> ist	2 Kor 6.7 Eph 1.13 2 Tim 2.15 Jak 1.18
<sup>1</sup> es.	

18.)	av	18.)	1 p ak
καθ-ώς		ἐμὲ	
Gemäß-wie		mich	
Jeweils-wie			
So, wie			
	2 p a1 kt		prp ak
ἀπ-έστειλας		εἰς	
(de facto) ab-gestellt hast du		hinein in	
(de facto) geschickt hast du,			
(de facto) als Apo-stel abgestellt hast du			
(de facto) als Apo-stel geschickt hast du			
	ak ma		
τὸν	κόσμον		so
den	Schmuck		
das	Geschmückte		
die	Welt,		
den	<u>Kosmos</u>		
	cj + 1 p no		1 p a1 ig
καὶ-γὼ		ἀπ-έστειλα	
auch-ich		(von jetzt an) ab-stelle ich	
		(von jetzt an) <u>schicke</u> ich	
		(von jetzt an) als Apo-stel abstelle ich	
		(von jetzt an) als Apo-stel <u>schicke</u> ich	
	3 p pl ak ma		prp ak
αὐτοῦς		εἰς	
sie		hinein in	
			ak ma
τὸν	κόσμον		
den	Schmuck		
das	Geschmückte		
die	Welt,		
den	<u>Kosmos</u>		
<sup>1</sup> Gemäß FHB wird in <a href="#">Codex Vaticanus</a> dieser Text wiederholt, vgl. <a href="#">Apg 19.34</a> und vom Korrektor von <a href="#">Codex Vaticanus</a> <sup>(b)</sup> wieder herausgenommen			
19.)	prp gn	19.)	3 p pl gn ma
καὶ	ὑπὲρ	αὐτῶν	
und	für	ihrer	
		sie	
	[B, R: 1 p no]		1 p pr
ἐγὼ		ἀγιάζω	
[ich,]		zur Führung anempfehle ich	
		zur Führung eigne ich	
		heilige ich	
		heilig halte ich	
		zur Verfügung stelle ich	
	1 p ak ma		3 p pl pr kj
ἐμ-αυτὸν	ἵνα	ὄσιν	
mich-selber,	auf daß	sein können / würden sie,	
	3 p pl no ma		
καὶ	αὐτοὶ		
auch	sie,	die	
			pt pe no ma pl md/ps
	ἡγιασμένοι		
	sich zur Führung Beauftragen/lassenhabenden		
	sich zur Führung Geeignetmachen/lassenhabenden		
	sich Heiligen/lassenhabenden		
	sich zur Verfügung Stellen/lassenhabenden		
	pt pe no ma pl md/ps (Vorgang + Zustand)		
	zur Führung Beauftragtworden(seiend)en		
	zur Führungseignung Veranlaßtworden(seiend)en		
	Geheiligtworden(seiend)en		
	zur Verfügung Gestelltworden(seiend)en		
	prp dt		dt fe
ἐν		ἀ-ληθεία	
in		Un-Verhohlenheit	
		Gemahlenem	
		<u>Wahrheit.</u>	

So,  
wie  
du  
mich  
(de facto)<sup>a</sup>  
hinein  
in  
die  
Welt  
geschickt  
hast,  
<sup>1</sup>so  
<sup>1</sup>schicke  
<sup>1</sup>ich  
<sup>1</sup>auch  
<sup>1</sup>sie  
<sup>1</sup>(von jetzt an)<sup>a</sup>  
<sup>1</sup>hinein  
in  
<sup>1</sup>die  
<sup>1</sup>Welt,  
  
und  
für  
sie  
anempfehle  
ich  
[,  
ja  
ich,]  
mich  
selber  
zur  
Führung,  
auf  
daß  
sie,  
ja  
auch  
sie,  
die  
sein  
können,  
die  
sich  
(weiterhin)<sup>pt</sup>  
zur  
Führung  
beauftragen  
lassen  
haben  
in  
Wahrheit.

Mat 28.19  
Joh 20.21

1 Thes 4.3  
Heb 10.10

Bitte	um	Einung	des	Restes
20.)				20.)
				prp gn
<b>οὐ</b>			<b>περὶ</b>	
<b>Nicht</b>			<b>betreffs</b>	
			<b>betreffend</b>	
		pn gn ma pl		
<b>τούτων</b>			<b>δὲ</b>	
<b>dieser</b>			<b>aber</b>	
<b>diese</b>				
		1 p pr		av
<b>ἐρωτῶ</b>			<b>μόνον</b>	
<b>Fließendes-ursächlich ersuche ich</b>			<b>allein,</b>	
<b>Fließendes-erbitte ich</b>			<b>einzig</b>	
<b>Fließendes-fordere ich</b>			<b>nur</b>	
<b>Rede-erbitte ich</b>				
<b>Rede-fordere ich</b>				
<b>dich erfrage ich</b>				
				av
<b>ἀλλὰ</b>			<b>καὶ</b>	
<b>etwas anderes ist bestimmt</b>			<b>auch</b>	
<b>sondern</b>				
		prp gn		
<b>περὶ</b>			<b>τῶν</b>	
<b>betreffs</b>			<b>der</b>	
		κ, A, B, C: pt pr gn ma pl		[R: pt ft gn ma pl]
<b>[πιστευόντων]</b>			<b>[πιστευόντων]</b>	
<b>[in Treueverbindung Stehenden]</b>			<b>[künftig in Treueverbindung Stehenden]</b>	
<b>[zur Treueverbindung Kommenden]</b>			<b>[künftig zur Treueverbindung Kommenden]</b>	
<b>[treu Bleibenden]</b>			<b>[künftig treu Bleibenden]</b>	
<b>[treu Handelnden]</b>			<b>[künftig treu Handelnden]</b>	
<b>[Zutrauen Habenden]</b>			<b>[künftig Zutrauen Habenden]</b>	
<b>[Vertrauenden]</b>			<b>[künftig Vertrauenden]</b>	
<b>[Glaubenden]</b>			<b>[künftig Glaubenden]</b>	
<b>[zum Glauben Kommenden]</b>			<b>[künftig zum Glauben Kommenden]</b>	
		prp gn		gn ma
<b>διὰ</b>		<b>τοῦ</b>	<b>λόγου</b>	
<b>durch</b>		<b>das</b>	<b>Wort,</b>	
		<b>das</b>	<b>Erwogene</b>	
		<b>das</b>	<b>Erwählte</b>	
		<b>das</b>	<b>Rechnungslegen</b>	
		<b>den</b>	<b>Nachweis</b>	
		<b>die</b>	<b>Logik</b>	
		3 p pl gn ma		prp ak
<b>αὐτῶν</b>		<b>εἰς</b>	<b>ἐμέ</b>	1 p ak
<b>ihrerseits</b>		<b>hinein in</b>	<b>mich,</b>	
<b>ihr,</b>		<b><sup>h</sup>in Richtung auf</b>		
<b>ihr,</b>				
<b>ihr,</b>				
<b>ihren,</b>				
<b>ihr,</b>				

<sup>1</sup>aL, **Textus Receptus** schreibt:  
„**künftig** zur Treueverbindung kommen,“

<b>Bitte</b>
<b>um</b>
<b>Einung</b>
<b>des</b>
<b>Restes</b>
<b>Nicht</b>
<b>allein</b>
<b>diese</b>
<b>betreffend</b>
<b>erfrage</b>
<b>dich</b>
<b>bittend,</b>
<b>sondern</b>
<b>auch</b>
<b>betreffs</b>
<b>derjenigen,</b>
<b>die</b>
<b>(im weiteren Zeitverlauf)<sup>pt</sup></b>
<b>durch</b>
<b>ihr <sup>d</sup> Wort</b>
<b><sup>h</sup>in</b>
<b>Richtung</b>
<b>auf</b>
<b>mich</b>
<b><sup>1</sup>zur</b>
<b><sup>1</sup>Treueverbindung</b>
<b><sup>1</sup>kommen,</b>

Joh 10.16  
Joh 17.9

Joh 20.29  
1 Joh 1.3



22.)	κ, B, C, C <sup>3</sup>	καὶ-γὼ	καὶ	22.)	
		[Und-ich]	[Und]		Und
	1 p noj	ἐγὼ	τῆν		ich,
		ich]	die		die
	ak fe	δόξαν	ἣν		Bewährtheitsbestätigung
		<i>bewiesene und anerkannte gute Meinung</i>	welche		und
		<b>Bewährtheitsbestätigung und Anerkennung,</b>			Anerkennung,
		<b>Herrlichkeit</b>			<sup>1</sup> welche
		<b>Strahlkraft</b>			<sup>1</sup> du
		<i>Möglichkeit der Lichtausstrahlung,</i>			<sup>1</sup> mir
		<i>Ausstattung von Lichtabstrahlung</i>			<sup>1</sup> gegeben
	κ, κ <sup>2</sup> , B, C, C <sup>3</sup> : 2 p pe	ἴδωκάς	ἔδωκάς		
		[gegeben hast du]	[(de facto) gegeben hast du]		
	1 p dt	μοι	ἔδωκα		
		mir,	[(de facto) gegeben habe ich]		<sup>1</sup> hast,
	[B, C, R: 1 p pe]	ἴδωκα	αὐτοῖς		<sup>1</sup> habe
		[gegeben habe ich]	ihnen,		<sup>1</sup> ich
	3 p pl pr kj	ἵνα	ᾧσιν		<sup>1</sup> (de facto) <sup>a</sup>
		auf daß	sein können / würden sie		<sup>1</sup> ihnen
	nu no ne	ἐν	καθ-ὡς		<sup>1</sup> gegeben,
		eines	gemäß-wie		<sup>1</sup> auf
		einheitlich	jeweils-wie		<sup>1</sup> daß
			so, wie		<sup>1</sup> sie
	1 p pl no	ἡμεῖς	ἓν		<sup>1</sup> eines
		wir	[eines]		<sup>1</sup> seien
			[einheitlich]		<sup>1</sup> können,
	κ <sup>2</sup> , A, C <sup>3</sup> , R: 1 p pr pl]	ἔσμεν			<sup>1</sup> so,
		[sind wir]	[sind wir],		<sup>1</sup> wie
					<sup>1</sup> wir,

Joh 14.20  
1 Joh 2.24  
1 Joh 3.24

1 Joh 1.3

<sup>1</sup>aL, 2. Korrektor Codex Sinaiticus und 3. Korrektor Codex Ephraemi schreiben „welche du mir gegeben hast, habe ich (de facto)<sup>a</sup> ihnen gegeben, auf daß sie eins seien können, so, wie wir, ja wir, eines sind.“

<sup>1</sup>aL, Codex Alexandrinus schreibt: „welche du mir (de facto)<sup>a</sup> gegeben hast, habe ich (de facto)<sup>a</sup> ihnen gegeben, auf daß sie eins seien können, so, wie wir, ja wir, eines sind.“

<sup>1</sup>aL, Codex Vaticanus und Codex Ephraemi schreiben: „welche du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben, auf daß sie eins seien können, so, wie wir eines sind.“

<sup>1</sup>aL, Textus Receptus schreibt: „welche du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben, auf daß sie eins seien können, so, wie wir, ja wir, eines sind.“

23.)	1 p no	23.)	prp dt
ἐγώ		ἐν	
ich		in	
	3 p pl dt ma		
αὐτοῖς		καὶ	
ihnen		und	
	2 p no		prp dt
σὺ		ἐν	
du		in	
	1 p dt		
ἐμοί		ἵνα	
mir,		auf daß	
	3 p pl pr kj		
ὡς			
sein können / würden sie		als	
			pt pe no ma pl md/ps
τετελειωμένοι			
sich Vollendigen/assenhabende			
sich zum beabsichtigten Ziel Bringen/assenhabende			
sich Vollkommenmachen/assenhabende			
			pt pe no ma pl md/ps (Vorgang + Zustand)
Vollendigtworden(seiend)e			
zum beabsichtigten Ziel Gebrachtworden(seiend)e			
Vollkommengemachtworden(seiend)e			
	prp ak		nu ak ne
εἰς		ἐν	
hinein in		eines,	
<sup>h</sup> in Richtung auf		Einheitlichkeit	
	κ, W, P 066		[A, R]
καὶ		καὶ	
und		und	
			[B, C]
ἵνα]		[ἵνα]	
auf daß]		[auf daß]	
			3 p pr kj
γινώσκῃ			
zum Wissen kommen kann / würde er / es / sie			
zur Kenntnis nehmen kann / würde er / es / sie			
erkennen kann / würde er / es / sie			
anerkennen / würde er / es / sie			
			no ma
ὁ		κόσμος	
der		Schmuck	
das		Geschmückte	
die		Welt,	
der		Kosmos	

ich	
in	
ihnen	
und	
du	
in	
mir,	
auf	
daß	
sie	
solche	1 Kor 6.17
sein	
können,	
die	
(im weiteren Zeitverlauf) <sup>pt</sup>	
zum	
beabsichtigten	
Ziel	Kol 1.27
hinein	
in	
eines	
gebracht	
worden	
sind	
<sup>1</sup> und	
<sup>1</sup> die	
<sup>1</sup> Welt	
<sup>1</sup> zum	
<sup>1</sup> Wissen	
<sup>1</sup> kommen	
<sup>1</sup> kann,	

<sup>1</sup>aL, Codex Alexandrinus und Textus Receptus schreiben:  
„und auf daß die Welt zum Wissen kommen kann,“  
<sup>1</sup>aL, Codex Vaticanus und Codex Ephraemi schreiben:  
„auf daß die Welt zum Wissen kommen kann,“

ὅτι	daß	
2 p no	du	
σύ	mich	
1 p ak	(de facto) <sup>a</sup>	
μέ	geschickt	
2 p a1 kt	hast,	
ἀπ-έστειλας	und	
(de facto) ab-gestellt hast du	du	
(de facto) geschickt hast du,	sie	
(de facto) als Apo-stel abgestellt hast du	(alles überschauend) <sup>a</sup>	
(de facto) als Apo-stel geschickt hast du	befähigt	
καί	auf	
und	den	
2 p a1 kp	rechten	
ἡγάπησας	Weg	
(alles überschauend) beführen läßt du	führen	Joh 14.21
(alles überschauend) befähigt auf den rechten Weg führen läßt du	läßt,	
(alles überschauend) <u>liebst</u> du	so,	
3 p pl ak ma	wie	
αὐτοῦς	du	
sie	mich	
καθ-ὡς	(alles überschauend) <sup>a</sup>	
gemäß-wie	befähigt	
jeweils-wie	auf	
so, wie	den	
1 p ak	rechten	
ἐμέ	Weg	
mich	führst.	Jes 50.4
2 p a1 kp		Joh 3.35
ἡγάπησας		Joh 17.24
(alles überschauend) beführst du		
(alles überschauend) befähigt auf den rechten Weg <u>führst</u> du.		
(alles überschauend) <u>liebst</u> du		

24.)	a, C, R: vo	vo ma	24.)
		[πάτερ]	[A, B:
O		Vater]	[Da
			no ma]
			[πατήρ]
du	der	Vater	
			prp ak
bist du,]	in Bezug auf	das,	
	a, B: pna ak ne		[A, C, R: pna ak ma pl]
]		[ούς]	
[welches]		[welche]	
	a, B, C, R: 2 p pe		[A: 2 p a1 kt]
δέδωκας]		[έδωκας]	
gegeben hast du]		[(de facto) gegeben hast du]	
	1 p dt		1 p pr / 1 p pr kj
μῶι		θέλω	
mir,		will ich / wollen würde ich	
			1 p pr
ἵνα	ὅπου	εἰμι	
auf daß	der weil-wo	bin ich,	
af daß	wo		
	1 p no		κ, B, C, R: pn no ma pl
ἐγώ		[καὶ-κεῖνοι]	
ich,		[auch-dortige]	
		[auch-jene]	
	[A:	aS]	3 p pl pr kj
[καὶ	ἐκεῖνοι]	ὄσι(ν)	
[auch	dortige]	sein können / würden sie	
	[jene]		
	prp gn		1 p gn
μετ'		ἐμοῦ	
mit		meiner	
		mir,	

<sup>1</sup> O
Vater,
<sup>1</sup> in
<sup>1</sup> Bezug
<sup>1</sup> auf
<sup>1</sup> das,
<sup>1</sup> welches <sup>ne</sup>
<sup>1</sup> du
<sup>1</sup> mir
<sup>1</sup> gegeben
hast,
<sup>1</sup> würde
<sup>1</sup> ich
<sup>1</sup> wollen,
af daß
wo
ich,
ja
ich
bin,
auch
jene
mit
mir
sein
können,

Joh 6.37

Joh 12.26

Mat 19.28  
 Luk 22.30  
 Apg 3.21

<sup>1</sup>aL, **Codex Alexandrinus** schreibt (a statt pe):  
 „Da du der Vater bist, würde ich in Bezug auf das,  
 welche<sup>ma</sup> du mir (de facto)<sup>a</sup> gegeben hast, wollen,“  
<sup>1</sup>aL, **Codex Vaticanus** schreibt:  
 „Da du der Vater bist, würde ich in Bezug auf das,  
 welches<sup>ma</sup> du mir gegeben hast, wollen“  
<sup>1</sup>aL, **Textus Receptus** schreibt:  
 „Du Vater, in Bezug auf das,  
 welche<sup>ma</sup> du mir gegeben hast, würde ich wollen“

	ἵνα		
	auf daß		
		3 p pl pr kj	
	θεω-ρῶσιν		
	Gesetztes-sehen können können / würden sie		
	<u>schauen</u> können / würden sie		
		Variante 2	
	(θε-ωρῶσιν)		
	(den Einsetzer-fließen lassen können / würden sie)		
	(den Absetzer-fließen lassen können / würden sie)		
	(den GOTT-fließen lassen können / würden sie)		
	(schauen können / würden sie)		
	τὴν		
	die		
		ak fe	
	δόξαν		
	anerkannte gute Meinung		
	<b>Bewährtheitsbestätigung und Anerkennung,</b>		
	<b>Herrlichkeit</b>		
	Beherrlichung / Verherrlichung		
	Strahlkraft		
	Lichtausstrahlung		
		1 p ak fe	
	τὴν	ἐμὴν	ἣν
	die	Meine,	welche
		κ, A, C: 2 p pe	[B, R: 2 p a1 kt]
	[δέδωκάς]		[ἔδωκάς]
	<u>gegeben hast du</u>		[(de facto) <b>gegeben hast du</b> ]
		1 p dt	
	μοι		ὅτι
	mir,		da
			2 p a1 kp
		ἡγάπησας	
	(alles überschauend) beführst du		
	(alles überschauend) befähigt auf den rechten Weg führst du		
	(alles überschauend) <u>liebst</u> du		
		1 p ak	prp gn
	με		πρὸ
	mich		<u>vor</u>
			gn fe
	dem		κατα-βολῆς
	dem		<b>Herab-Wurf</b>
	der		Nieder-Wurf
			Grundlegung
			gn ma
	des		κόσμου
	des		Schmuckes
	der		Geschmückten
	des		<b>Welt.</b>
			<b>Kosmos</b>

<sup>1</sup>aL, Codex Vaticanus und Textus Receptus schreiben (a statt pe):  
„welche du mir (de facto)<sup>a</sup> gegeben hast.“

	auf	
	daß	
	sie	
	die	
	<b>Bewährtheitsbestätigung</b>	
	und	
	Anerkennung,	
	ja	
	die	
	Meine,	
	<sup>1</sup> welche	1 Joh 3.2
	<sup>1</sup> du	
	<sup>1</sup> mir	
	<sup>1</sup> gegeben	hier weit vorher
	<sup>1</sup> hast,	
	schauen	
	können,	
	da	
	du	
	mich	
	vor	
	dem	
	<b>Herabwurf</b>	Joh 17.5
	der	
	<b>Welt</b>	
	(alles überschauend) <sup>a</sup>	
	befähigt	Jes 50.4-11
	auf	
	den	
	rechten	
	Weg	
	geführt	
	hast.	

25.)	a, C, R: vo	25.)	vo ma
		[πάτερ]	
O		Vater,]	
	[A, B:		
[Da		du	
	no ma]		
der	[πατήρ]	bist du,]	
	Vater		
	vo	δύ-καίε	aj vo ma
o		durchweg-Brennender	
		Aufzeigender,	
		<u>Gerechter</u>	
			so auch Münchener NT
		καί	
wenn		auch	
		und	
			no ma
ὁ		κόσμος	
der		Schmuck	
das		Geschmückte	
die		Welt	
der		<u>Kosmos</u>	
	2 p ak		
σε		οὐκ	
dich		nicht	
			3 p a2 kt
		ἔγω	
		(de facto) um Wissen gebeten hat er er / es / sie,	
		(de facto) zur Kenntnis genommen hat er / es / sie	
		(de facto) erkennt hat er / es / sie	
	1 p no	δέ	2 p ak
ἐγώ		σε	
ich		aber,	dich
	1 p a2 kt		
		ἔγνω	
		(de facto) um Wissen gebeten habe ich	
		(de facto) zur Kenntnis genommen habe ich,	
		(de facto) erkennt habe ich	
	pna no ma pl	ἔγνωσαν	3 p pl a2 kt
οὗτοι		(de facto) um Wissen gebeten haben sie,	
diese		(de facto) zur Kenntnis genommen haben sie	
		(de facto) erkennt haben sie	
	2 p no		
ὅτι		σύ	
daß		du	
	1 p ak		2 p a2 kt
μέ		ἀπ-έστειλας	
mich		(de facto) ab-gestellt hast du	
		(de facto) geschickt hast du.	
		(de facto) als Apo-stel abgestellt hast du	
		(de facto) als Apo-stel geschickt hast du	

<sup>1</sup>aL, Codex Alexandrinus und Codex Vaticanus schreiben, vgl. Röm 8.15 + Gal 4.6, auch kein vo: „Da du der Vater bist, o Aufzeigender,“

<sup>1</sup> O,	
<sup>1</sup> aufzeigender	
<sup>1</sup> Vater,	
wenn	
auch	
die	
Welt	
dich	
(de facto) <sup>a</sup>	
nicht	
um	
Wissen	1 Kor 1.21
gebeten	
hat,	
ich	
aber,	
ich	
habe	
dich	
(de facto) <sup>a</sup>	
um	Joh 7.29 Joh 8.55
Wissen	
gebeten,	
und	
diese	
haben	
(de facto) <sup>a</sup>	
um	Mat 11.27
Wissen	
gebeten,	
daß	
du	
mich	
(de facto) <sup>a</sup>	Joh 17.8
geschickt	
hast.	

<b>Begründung</b>	
	Beführung befähigten richtigen Wegführung <b>Führungsberechtigung</b> Liebe
<u>der</u>	
<u>des</u>	<u>Vaters</u>
<b>Die</b> <b>Bedeutung</b>	
<u>dessen,</u> dessen, dessen, des	<b>welches-Denken Bestimmendes ist</b> welches-bestimmungsgemäß ist welches-gesetzmäßig ist Namens
26.)	26.)
καὶ	ἐγνώρισα
Und	(de facto) <b>bekanntgemacht</b> habe ich
	αὐτοῖς
	ihnen
	ak ne
τὸ	ὄνομα
das, das, das, den	<b>welches-Denken Bestimmendes ist,</b> welches-bestimmungsgemäß ist, welches-gesetzmäßig ist, <b>Namen,</b>
2 p gn	1 p ft
σου	καὶ
deinerseits	und
dein, dein, dein,	γνωρίσω
	<b>bekanntmachen</b> werde ich
	ἵνα
es es es ihn	{ihnen}, auf daß
	no fe
ἡ	ἀγάπη
die	Beführung befähigte richtige Wegführung <b>Führungsberechtigung</b> Liebe
	prp ak
gemäß	ἣν
	welcher
	<b>derentwegen</b>
	a: 2 p a1 kp
	[ἡγίασάς]
	beführen läßt du
	((alles überschauend) befähigt auf den rechten Weg führen läßt du)
	((alles überschauend) liebst du)
	[Text-Änderung wegen „mich“: A, B, C, R: 2 p a1 kp]
	[ἡγίασάς]
	beführst du
	((überschauend) befähigt auf den rechten Weg führst du)
	((alles überschauend) liebst du)
	a: 3 p pl ak
	[A, B, C, R: 1 p ak]
αὐτοῖς	[μὲ]
sie,	mich,
prp dt	3 p pl dt ma
ἐν	αὐτοῖς
in	ihnen
	εἶ
	sein kann / würde sie,
	3 p pr kj
	prp dt
καὶ-γὼ	ἐν
und-ich	in
	αὐτοῖς
	ihnen.

<sup>1</sup>aL, Codex Alexandrinus und Codex Vaticanus, Codex Ephraemi und Textus Receptus schreiben:  
„<sup>w</sup>derentwegen du mich (alles überschauend)<sup>a</sup> befähigt auf den rechten Weg führst,“

<b>Begründung</b>	
<u>der</u>	<b>Führungsberechtigung</b>
<u>des</u>	<u>Vaters</u>
<b>Und</b>	
ich	habe
ihnen	das,
welches	dein
Denken	Bestimmendes
Bestimmendes	ist,
(de facto) <sup>a</sup>	bekanntgemacht,
und	werde
es	{ihnen}
bekanntmachen,	auf
auf	daß
die	befähigte
befähigte	richtige
Wegführung,	<sup>1w</sup> derentwegen
<sup>1</sup> du	<sup>1</sup> sie
<sup>1</sup> (alles überschauend) <sup>a</sup>	<sup>1</sup> befähigt
<sup>1</sup> auf	<sup>1</sup> den
<sup>1</sup> rechten	<sup>1</sup> Weg
<sup>1</sup> Weg	<sup>1</sup> führen
<sup>1</sup> läßt,	in
in	ihnen
sein	kann,
kann,	und
und	ich
ich	in
in	ihnen.

Joh 17.6  
Php 2.9  
1 Kor 2.16  
EH 14.1

Röm 8.5  
Röm 8.39  
Joh 17.23

Röm 8.10  
2 Kor 13.5  
Gal 2.20